

Büchners Woyzeck – ein Beispiel für die offene Form des Dramas  
(nach der Dramentheorie von Volker Klotz)

	<b>Offene Form des Dramas</b>	Beispiele der offenen Form in Woyzeck	<b>Geschlossene Form des Dramas</b>
<b>1</b> . <b>H</b> <b>a</b> <b>n</b> <b>d</b> <b>i</b> <b>l</b> <b>u</b> <b>n</b> <b>g</b>	Vielfalt der Handlung: Mehrsträngigkeit;  relativ autonome Nebenhandlungen  Offenheit der Handlung: Handlung schlaglichtartig, bruchstückhaft und fortsetzbar; sprunghaft, mit vielen Aussparungen	Viele Handlungsstränge (Andres – Woyzeck; Woyzeck – Doctor, Hauptmann; Woyzeck – Marie; Marie - Tambourmajor etc.); jede Szene mit eigenem Kern (Szene 7 über sexuelles Verlangen, Szene 8 über die vollkommene Gewissenlosigkeit der Wissenschaft), deshalb Möglichkeit der Anordnungsveränderung	Einheit der Handlung: Einsträngigkeit; Seitenstränge dienen der Haupthandlung Geschlossenheit der Handlung: Handlung in sich abgeschlossen und vollständig; keine wesentlichen Sprünge und Lücken
<b>2</b> . <b>Z</b> <b>e</b> <b>i</b> <b>t</b>	Vielfalt der Zeit: weite, zum Teil unbestimmte Zeiterstreckung  Intensiv erlebter dramatischer Augenblick  wichtiger als stringente Abfolge: sprachlich, gestisch, akustisch und optisch dichte Situationen	Kaum Zeitangaben (Szene 16 Nacht), länger als 24 Stunden (Zeit bis Szene 27 im Gericht?) Szene 22: Der Mord wird durch die Sprache optisch beschrieben („Nimm das und das [...] Ha sie zuckt noch, ...“)	Einheit der Zeit: geringe Zeiterstreckung im Rahmen von ungefähr 24 Stunden Zeitverlauf wichtiger als Zeiteindruck: szenische Gegenwart überlagert von Vorwärts- und Rückwärtsbezügen
<b>3</b> . <b>R</b> <b>a</b> <b>u</b> <b>m</b>	Vielfalt des Ortes: Fülle verschieden gearteter, eigentümlicher Lebens- und Handlungsräume Raum charakteristisch, Mitspieler, bezeichnet Menschentyp, Stand, Milieu, Atmosphäre, Sprache	Zu Beginn fast jeder Szene wird ein anderer Ort genannt Woyzeck und Andres in der Kaserne: militärische Kameradschaft, niederer Stand	Einheit des Ortes: kein dramatisch wirksamer Ortswechsel Raum typisiert, nur Rahmen, kein Handlungsfaktor Einheit des Standes: Personal sozial einheitlich, mit gemeinsamen geistigem Bezugssystem
<b>4</b> . <b>P</b> <b>e</b> <b>r</b> <b>s</b> <b>o</b> <b>n</b> <b>e</b> <b>n</b>	Vielfalt des Standes: Aufeinandertreffen verschiedener sozialer Schichten und Weltbilder  Keine Standesvorbehalte: jeder Stand tragikwürdig und komikanfällig  Person im Kampf mit allgemeinen Welt-, Klassen-, Milieuverhältnissen  Auch unreife, unfreie, unfertige, dumpf getriebene Menschen  Ebenbürtige Antriebsmomente das Kreatürliche, Körperliche, Triebhafte, das Unbewusste und das Soziale	Die Vertreter unterster sozialer Stufe (Woyzeck, Marie) begegnen den höheren Ständen (Tambourmajor, Hauptmann, Doctor) Woyzeck ist machtlos und wird von den Höhergestellten ausgenutzt Der Hauptmann als Beispiel eines naiven Menschen, der seine Macht ausnutzt	Ständeklausel: Tragödie: höfische, Komödie: bürgerliche Sphäre Klare personelle Gegnerschaften Mündliche, verantwortliche, reflektiert handelnde Persönlichkeiten Antriebsmomente im wesentlichen das Geistige und das geläuterte Seelische

<p><b>5</b> . <b>S</b> <b>p</b> <b>r</b> <b>a</b> <b>c</b> <b>h</b> <b>e</b></p>	<p>Vielfalt der Sprache: Sprechweisen nach Stand, Charakter, Situation verschieden; Prosa; auch Alltagssprache; Stilmischung</p> <p>Neben der manchmal versagenden oder aussetzenden Sprache: Mimik, Gestik, Gebärde -</p> <p>der Körper spricht mit (Zunahme der Regieanweisungen)</p> <p>Satzbau nebenordnend; Satzfolge auch sprunghaft, stockend, brüchig, kreisend; Sprache auch unbeholfen, zerfahren, assoziativ, monologisch</p>	<p>Einfache Sprache für niederen Stand bei Woyzeck, Andres; Stilmischung beim Doctor: „Harnstoff 0,10, salzsaures Ammonium, Hyperoxydul. Woyzeck muss er nicht pissen?“, lässt sich auf die Ebene Woyzecks herab Viele Regieanweisungen bezüglich der Körpersprache: (gerührt), (stampft auf den Boden) (geheimnisvoll) etc. in jeder Szene Satzbau entsprechend der Umgangssprache: Ellipsen, Exclamatio, Nonverbalität</p>	<p>Einheit der Sprache: Vers; Dichtungssprache, hoher Stil Satzbau unterordnend; Satzfolge beständig, schlüssig, grammatisch stimmig; Sprache kunstvoll, zielgerichtet, logisch folgernd, dialogisch Geschlossene, straffe, eng verkettete, geordnete Komposition Ausschnitt als Ganzes: Geschlossenheit, Begrenztheit, innere Verweisung</p>
<p><b>6</b> . <b>A</b> <b>u</b> <b>f</b> <b>b</b> <b>a</b> <b>u</b></p>	<p>Offene, lockere Komposition; reigen-, -stationen-, mosaik- oder kaleidoskopartiger Charakter</p>	<p>Ständig unterschiedliche Eindrücke, können ungeordnet werden</p>	<p>Vorrang der Idee vor dem Stoff: geistige Totalität</p>
<p><b>7</b> . <b>A</b> <b>l</b> <b>i</b> <b>g</b> <b>e</b> <b>m</b> <b>e</b> <b>i</b> <b>n</b> <b>e</b>  <b>S</b> <b>t</b> <b>i</b> <b>l</b> <b>z</b> <b>ü</b> <b>g</b> <b>e</b></p>	<p>Das Ganze in Ausschnitten: Offenheit, Unbegrenztheit, Verweisung über sich hinaus</p> <p>Vorrang des Stoffes vor der Idee: empirische Totalität</p> <p>Offenes, disparates, brüchiges Weltbild</p>	<p>Keine Idealisierung der Zustände, sondern ganz klare Schilderung der konkreten Missstände, die Person Woyzeck ist als wahrlich existierende Person vorstellbar</p>	<p>Geschlossenes Weltbild der Hierarchie, Ordnung, Gesetzlichkeit</p>

Zusammengestellt nach:  
Volker Klotz: Geschlossene und offene Form im Drama. 6. Aufl. München: Hanser 1972.